

NIVEAUMESSUNG – SCHLAUCHWAAGE

MED 15.11



Material:

Art.-Nr.	Anz.	Bezeichnung
DM470-1S	1	Schlauchwaage

NIVEAUMESSUNG – SCHLAUCHWAAGE

MED 15.11

Ziel:

Eine Anwendung des Prinzips der kommunizierenden Gefäße zeigen - Niveaumessung

Aufbau:

Eines der beiden Glasgefäße der Schlauchwaage wird von einem Schüler gehalten oder in eine Universalklemme eingespannt.

Das zweite Glasgefäß wird vom Schlauch abgezogen.

Der Kolbenprober 120 ml wird mit (gefärbtem) Wasser voll aufgezogen. Die Spritze wird in das offene Ende des Schlauches gesteckt und die Flüssigkeit eingefüllt.

Es ist dabei zu achten, dass keine Luftblasen mit in den Schlauch gelangen. Ist das doch der Fall, können die Luftblasen durch Schütteln des Schlauches herausbefördert werden.

Ist der Schlauch voll, soll die Spritze am Höhenniveau des (teilweise befüllten) Glasgefäßes gehalten werden. In dieser Höhe wird die Spritze abgezogen, und das zweite Glasgefäß auf den Schlauch gesteckt.



Versuch:

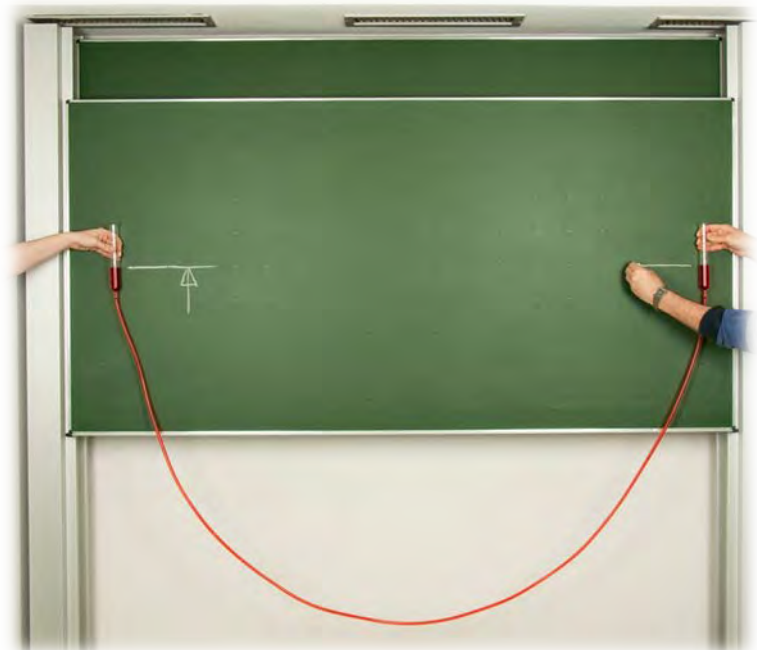
Am Rand der Tafel wird etwa mittig ein Strich für ein Höhenniveau gezogen.



Es wird nun versucht, am gegenüberliegenden Rand der Tafel das gleiche Höhenniveau einzuzeichnen.

Wenn wir die Tafel nicht bewegen, können wir so nachmessen, ob die Tafel, der Fußboden oder die Decke tatsächlich waagrecht ist!

Am Titelbild (auf der Vorseite) wird aufgezeigt, dass die beiden Lampen unterschiedlich hoch montiert wurden.



Hinweis:

Eine Wasserwaage mit Laserstrahl bietet eine andere Möglichkeit zur Bestimmung von Niveauunterschieden.